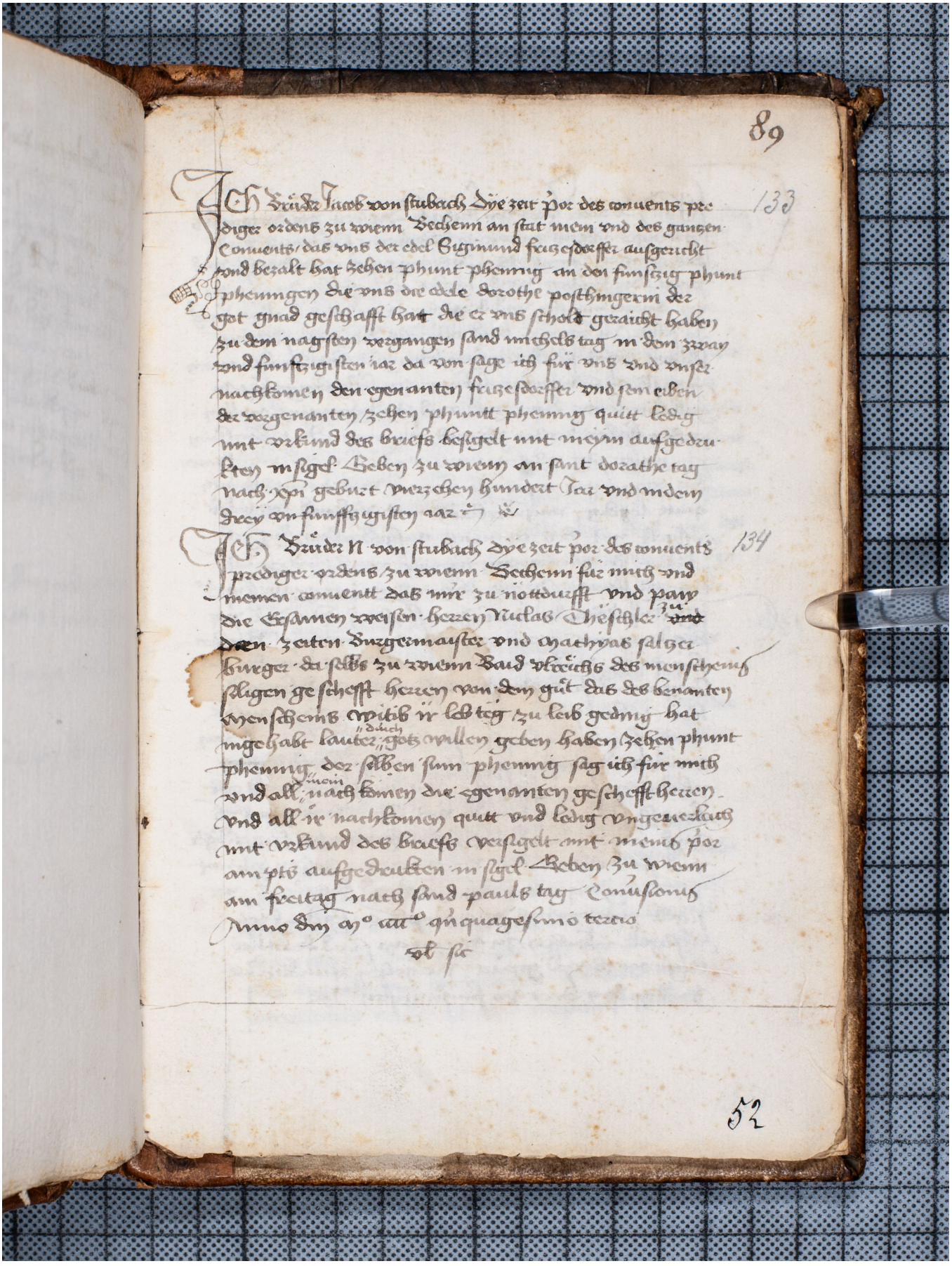
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=31490
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



89

133

Ich Bruder Jacob von stubach Dye zeit por des conuents pre-
diger ordens zu wrem Bechem an stat mein vnd des gantzen
conuents, das vns der edel Eyginnund hertzogesser aufgericht
vnd bezalt hat zehen phunt phenning an den funfzig phunt
phenningen die vns die edle dorothe posthmgerin der
got gnad geschafft hat de er vns schuld geraicht haben
zu dem nagsten vergangen sand michels tag in den zwey
vnd funfzigisten naz da von sage ich für vns vnd vnser
nachkomen den genanten hertzogesser vnd sein eben
der vorgenanten zehen phunt phenning quitt ledig
mit vrkund des briefs besigelt mit meym aufgedru-
cten m sigel Geben zu wrem an sant dorathe tag
nach xpi geburt vierzehen hundert Jar vnd in dem
drey vnd funffzigisten jar

134

Ich Bruder N von stubach Dye zeit por des conuents
prediger ordens zu wrem Bechem für mich vnd
meinen conuent das mir zu notdurfft vnd paw
die ersamen wysen herren Niclas Thesidler zu
den zeiten burgermaister vnd ratheyas salzer
burger da selbs zu wrem Rad vberichs des menschen
seligen geschefft herren von dem gut das des genanten
menschens witib ir leb teg zu leib gedmig hat
mgehabt lauter gots willen geben haben zehen phunt
phenning der selben sum phenning sag ich für mich
vnd all mein nachkomen die egenanten geschefft herren
vnd all ir nachkomen quitt vnd ledig vngeuerlich
mit vrkund des briefs versigelt mit meins por
am pti aufgedruckten m sigel Geben zu wrem
am freitag nach sand pauls tag Conuersionis
Anno dm a° etc° qn quagesimo tercio

ol sie

52